

Kipfenberg

Kipfenberg war nach Eichstätt wichtigster Ort im Fürstentum Eichstätt mit Sitz eines Herrschaftsgerichts und Rentamts (1817-33) sowie eines Jagd- und Forstamtes bis 1855.

Bilder- und Film-Vortrag "Kipfenberg im Fürstentum Eichstätt" von Josef Schönwetter am 19. Juli um 19.00 Uhr in der Burg Kipfenberg; Teilnahme kostenlos.



Leuchtenberg

1124 wird der Markt Leuchtenberg und auch das Geschlecht der Landgrafen erstmals urkundlich erwähnt. 1646 stirbt mit Maximilian Adam der letzte Leuchtenberger Landgraf.

Öffnungszeiten der Burg: April bis Oktober, Mittwoch bis Sonntag jeweils von 10.30 - 17.00 Uhr; Führungen mit Anmeldung bei Burgwartin Rita Lingl unter Tel.: 0175/3341263.

Pfreimd

1332 erwirbt Landgraf Ulrich I. von Leuchtenberg den Ort. In der Folgezeit wird Pfreimd ausgebaut und die Landgrafen verlegen ihren Sitz dorthin. Nach dem Tod des letzten Landgrafen Maximilian Adam fällt Pfreimd ans Kurfürstentum Bayern.

Stadtführungen "Auf den Spuren der Landgrafen"; Infos: Stadt Pfreimd, Tel: 09606-88937.



Seeon-Seebruck

1852 erwirbt Amelie von Leuchtenberg das ehemalige Klostergebäude. Im Jahre 1873 übernimmt ihr Neffe Nikolaus den Besitz. Bis 1934 wird Seeon Sitz der russischen Herzöge von Leuchtenberg.

6. August

Leuchtenberg-Tag in Kloster Seeon, Kultur- und Bildungszentrum des Bezirks Oberbayern, mit Führungen um 11.30 und 14.30 Uhr mit Hedwig Amann M.A., Treffpunkt im Innenhof des Klosters; Eintritt frei. Gedenkgottesdienst in deutscher und russisch-slawischer Sprache mit Erzdiakon Dr. Georg Kobro um 16.00 Uhr in der Kirche St. Walburg (Veranstalter: Dr. G. Kobro).

Mitgliederversammlung des Freundeskreises Leuchtenberg e.V. um 14.00 Uhr im Kultur- und Bildungszentrum Kloster Seeon.



Traunreut - Stein an der Traun

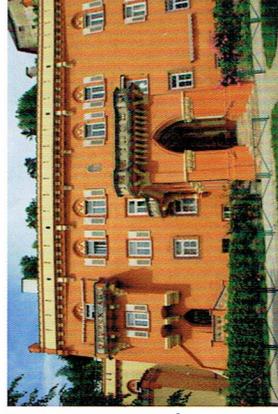
1845 erwirbt Amelie von Leuchtenberg Schloss Traunreut und Brauerei Stein und vererbt es 1873 ihrem Neffen Nikolaus. Nach seinem Tod verkaufen es seine Söhne Georg und Nikolaus 1892 an den Grafen Arco-Zinneberg.

Brauerei- und Höhlenburg-Führung ab Anfang April bis Ende Oktober: MI und DO um 10.30, 13.30 und 16.30 Uhr, FR - SO 13.30 und 16.30 Uhr.

Historische Höhlenburg-Führung ab Anfang April bis Ende Oktober: FR - SO 10.30 Uhr.

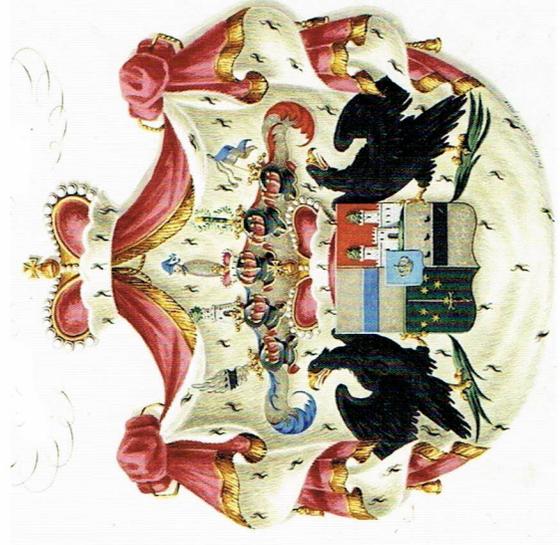
Brauerei-Führung ab November bis Anfang April: DO, SA und SO um 10.30 und 13.30 Uhr.

Treffpunkt jeweils am Schlosstor der Schule Schloss Stein. Individuelle Führungen: Tel: 08621-983298.



LEUCHTENBERG

Veranstaltungskalender 2023



Auf Anregung des Freundeskreis Leuchtenberg e.V. gründeten am 28.April 2018 acht Orte in Bayern und das im 17. Jahrhundert zur Landgrafschaft Leuchtenberg gehörende Grünsfeld die Ortsfreundschaft Leuchtenberg.

Angestrebt wird die Stärkung des Bewusstseins für gemeinsame historische Wurzeln und damit verbunden die Förderung der kulturellen und touristischen Beziehungen zwischen den beteiligten Orte.

Als 10. Mitglied wurde der Markt Kipfenberg im Jahre 2022 in den Bund aufgenommen.

Denkendorf

Eugène de Beauharnais erwirbt im August 1817 die Hofmarken Zandt und Prunn. Das Wasserschloss dient als Ausgangspunkt für die Jagden im Wittelsbacher Forst. Zum Besitz gehörte eine Krug- und Glasfabrik sowie eine Brauerei.



Vortrag von Dr. Bernhard Graf "Die Leuchtenberger und die Kunst" am 2. Mai um 19.00 Uhr, Treffpunkt Schloss Schönbrunn; Teilnahme kostenlos.

Dollnstein



Mit der Errichtung des Fürstentums Eichstätt fallen die Hüttenwerke Obereichstätt und Hagenacker an die Herzöge von Leuchtenberg. Diese erweitern die Besitzungen bis zum Ende der Leuchtenberg-Zeit im Jahre 1855.

Jahrestreffen der Ortsfreundschaft Leuchtenberg in Dollnstein und Obereichstätt am 14. Oktober mit Führungen und Vorträgen; Treffpunkt 10.00 Uhr in Dollnstein.

Wanderung in den ehemaligen Herzöglichen Park vom Standort des äußeren Parkhauses an der alten Römerstraße zum Schweinsparkhaus mit Horst Kreuzberger am 27. Mai, Treffpunkt um 14.00 Uhr am Marktplatz in Dollnstein; Teilnahme kostenlos.

Eichstätt

Das Fürstentum Eichstätt unter den Herzögen von Leuchtenberg bestand von Nov. 1817 bis Mai 1855.



"Liebesmärchen und Olympische Spiele", Führung mit Pia Zecherle am 10. Juni und 9. September jeweils um 14.45 Uhr; Gebühr 6,00 €; Treffpunkt kleiner Brunnen am Residenzplatz.

"Goldhasen und Goldnuggets", Führung mit Pia Zecherle am 6. Mai und 25. Juni jeweils um 14.00 Uhr; Gebühr 7,00 €; Treffpunkt Hofgarten an der Sommerresidenz.

Wanderung von der Frauenbergkapelle über die Waschette zum Hirschkparkhaus und zurück mit Horst Kreuzberger und Rudi Hager am 23. Juni; Teilnahme kostenlos; Treffpunkt an der Frauenbergkapelle um 14 Uhr.

Wanderung am 30. September von Weißenkirchen zur Fasanerie mit Horst Kreuzberger und Rudi Hager; Teilnahme kostenlos; Treffpunkt Weißenkirchen Nähe Schreinerei Bauer um 14.00 Uhr.

Stadtführungen, u.a. zur Herzöglichen Residenz, alle Infos über Tourist-Info Tel: 08421-6001400.

Grünfeld

Grünfeld hatte bereits im Jahre 1320 Stadtrechte. 1487 fällt der Ort an die Herrschaft Leuchtenberg bis zum Tod des letzten Landgrafen Maximilian Adam.



Wanderung mit dem Nachtwächter durch die Altstadt, auf Anfrage bei der Stadt Grünfeld, Tel: 09346-92110.

Ismaning



1816 erwirbt Eugène de Beauharnais das Schloss Ismaning und lässt es durch Leo von Klenze klassizistisch gestalten. Es wird zum Lieblingaufenthaltort für Auguste Amalia bis zu ihrem Tod 1851.

Internationaler Museumstag am 21. Mai; Öffnung der historischen Schloss-Säle von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Kultur im Schlosspark vom 17. bis 19. Juli; Musik, Kultur und Kulinarisches im Ismaninger Schlosspark. Das ausführliche Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Tag der offenen Tür der Ismaninger Museen am 15. und 16. Juli; Öffnung der historischen Schloss-Säle von 13.00 bis 17.00 Uhr.

Tag des offenen Denkmals am 10. September; Öffnung der historischen Schloss-Säle von 13.00 bis 17.00 Uhr.

**Herausgeber:
Freundeskreis Leuchtenberg e.V.
1. Vorstand Josef Schönwetter
info@freundeskreis-leuchtenberg.de
- Änderungen vorbehalten -**

März/2023